

entdeckt worden. In der zweiten Etage hat der bekannte Maler J. D. ...

Ein lange gesuchter Schwindler wurde gestern von der Kriminalpolizei festgenommen. Der 42 Jahre alte Uhrmacher Hermann Daldrop...

Straßensperrung. Die Lindenstraße wird behufs Asphaltierung vom 1. Oktober d. J. ab bis zum weiteren für Fußwege und Reiter gesperrt...

Die Berliner Freie Studentenvereine ersucht um, folgendes bekannt zu geben: Vom studentischen Arbeitsamt der Berliner Freien Studentenvereine...

Feuerbericht. Mehrere Brände hatte die Wehr in den letzten 24 Stunden abzulösen. Sonnabend früh gegen 8 Uhr wurde sie nach der Reußerstraße 6 gerufen...

Aus den Nachbarorten.

Die Potsdamer. Durch das Aufstellen eines Namens ziehen wir uns zur Sozialdemokratie hin. Diesen Widerspruch hat am Freitag in der Potsdamer Stadtverordneten-Versammlung...

Derartige Verhältnisse des Kostengeldes kommen übrigens auch anderswo vor als in Potsdam, und was die Sozialdemokratie betrifft...

In der außerordentlichen Generalversammlung der Orts-Krankenkasse für Charlottenburg wurde nach einer sehr langen und lebhaften Debatte folgende Resolution beschloffen...

Trotz dieses Beschlusses scheint die unheilvolle Angelegenheit durchaus noch nicht erledigt zu sein; denn Herr Sabor gab die Erklärung ab...

Johanniethal. Der Umstand, daß jetzt 150 Jahre seit der Gründung der Kolonie Johanniethal verfloßen sind, wurde vom bürgerlichen Publikum durch eine Festlichkeit gefeiert...

Aus Schöneberg schreibt man uns: Für die Wähler des heilumstrittenen vierten Bezirks dürfte nun endlich, nach dem sie viermal an die Wahlurne treten...

In der geplanten Errichtung eines zweiten Rathauses erfahren wir, daß nach einem Beschlusse der gemischten Deputation der Oberbürgermeister ersucht werden soll...

Der Schmaragdener Gemeindevorsteher, Herr Hohmann, hat zugabenermaßen den vom Kreis bei Gründung des neuen Amtsbezirks Schmaragdener der Gemeinde auf Antrag nachträglich beschlossenen Antrags...

Gerichts-Bericht.

Der gesamte Königer Mordprozess soll nun am Dienstag und den folgenden Tagen vor der hiesigen II. Strafkammer noch einmal aufgeführt werden. An diesem Tage beginnt der große Beleidigungsprozess gegen die „Staatsbürger Zeitung“...

Ein alter Bekannter, der ehemalige Direktor des Deutschen Bankvereins, Paul Wendland, der gegenwärtig die ihm anvertragte mehrjährige Gefängnisstrafe verbüßt...

Ist nur zu verwundern, daß es auch in diesem Falle dem Angeklagten gelungen war, verhältnismäßig viel Personen zur Beteiligung zu finden. Die Vertrauensvollen haben etwa 100 000 M. verloren...

Einen komischen Beigeschmack hatte eine Verhandlung, welche gestern vor der 130. Abteilung des Schöffengerichts stattfand. Der Schornsteinfeger Er. und die Gebrüder Karl und Otto B. hatten sich wegen gemeinsamer Mißhandlung zu verantworten...

Wegen Aufreizung zum Klassenhaß wurde der verantwortliche Redakteur des „Katholik“, Adam Kaprielian, vom Reichsgericht zu 300 M. Geldstrafe verurteilt...

Marktpreise von Berlin am 26. September 1902. Table with columns for various commodities like wheat, flour, oil, and their prices.

Produktenmarkt vom 27. September. Getreide. Da auf dem Weizenmarkte die Ankündigungen beendet sind, weißt wieder die natürliche Preissteigerung...

Städtischer Schlachtviehmarkt. Berlin, 27. September 1902. Auf dem Markt der Direktion. Zum Verkauf kamen: 4214 Rinder, 1232 Kühe, 10427 Schafe, 7094 Schweine...

Berlin und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab; es bleibt Ueberfluß. Der Rinderhandel gestaltet sich langsam, schwere Ware war reichlich vertreten...

Briefkasten der Redaktion.

H. M., Magdeburg. Sie haben mittlerweile das gewünschte Material wohl bereits in den beiden Heften über Reichsanstalt und Reichsliste gefunden. Statistiker, Göttingen. Ihre Berechnungen sind ganz interessant...

Witterungsbericht vom 27. September 1902, morgens 8 Uhr. Table with columns for stations, wind direction, temperature, and other weather data.



Waarenhaus Hermann Tietz

1000 Stück
Hanfcouverts
mit Firmen-
druck nur
1,95.

Diese Woche für

Die Gegenstände werden bis nach dem Umzug aufbewahrt

Umzugsartikel Vorzugspreise. Soweit der Vorrath reicht.

Eimer Prima Qualität, 58 Pf.
28 cm Durchmesser
Nicht für Wiederverkäufer!

ca. 3000 Kilo Emaille ^{per Pfund} 28 Pf.
ausgesucht gangbare Gebrauchsartikel

Porzellan - Teller, 10 Pf.
tief und flach

Porzellan.

- Teller, tief und flach, roccoco, feston massiv 12 Pf.
- Compotteller 6 Pf.
- Dessertteller 8 Pf.
- Saucieren 45 Pf.
- Ragoutschüsseln 80 Pf.
- Terrinen gross 1²⁵
- Kaffeekannen 45 Pf.
- Theekannen 32 45 Pf.
- Tassen 10 12 Pf.
- Backformen 4theilig 1²⁵
- Satz Töpfe deco- 1⁰⁰ 1²⁵ 1⁵⁰
rirt
- Kaffeesevice deco- 2²⁵ 2⁵⁰ 2⁹⁵
rirt
- Dejeuner decorirt, 5theilig 1²⁵
mit Dose
- Teller decorirt, tief und flach 25 Pf.
- Tafelservice ^{40theilig} 25⁵⁰ ^{80theilig} 57⁵⁰

Steingut.

- Salz-u. Mehlmesten m. Gold- 38 Pf.
rand
- Waschgarnituren 5theil. 3⁵⁰ 6⁶⁰
- Waschgarnituren gross, fein be- 5²⁵
malt, m. Dose
- Tafelservice für 6 Personen 4⁵⁰ 8⁵⁰
- Majolika-Spucknäpfe 75 Pf.

Glas.

- Bierbecher m. Goldrand, 0,2 u. 1/4 Ltr. 7 Pf.
- Theebecher mit Bordüre . . . 13 Pf.
- Glasteller 5 geschliffen 20 u. 22 Pf.
- Wassergläser 5 u. 6 Pf.
- Sturzflaschen bemalt . . . 38 Pf.
- Grätzer Tulpen ^{0,3} 18 geschl. 25 Pf.
^{glatt}
- Römer grav. 28 Pf., Käseglocken 1¹⁰
ff. geschl.

Ein grosser Posten Ia. **Broncekronen**
3 und 5 flammig, bedeutend unter Preis.
Ein Posten **Zugampeln** . . . 16⁵⁰
Glühkörper Ia. . . 16 u. 20 Pf.
Gascylinder Ia. crystall, Dtz. 75 Pf.

Emaille.

- Toilette-Eimer gerade mit 2²⁵
Rohrbügel
- Schmortöpfe 24 28 bis 70 Pf.
- Wasserkrüge gestanz, bauch. Form
ca. ^{1 1/2} 30 ^{2 1/2} 42 ⁴ 65 ⁷ 98 Ltr. Pf.
- Milchkannen u. Bierkrüge
ca. ^{4 1/2} 55 Pf. ^{5 1/2} 85 Pf. ^{7 1/2} 1¹⁵ Ltr.
- Kaffeekannen ^{ca. 1 1/4} 30 ² 42 ^{2 1/2} 52 Ltr. Pf.
- Theekannen 15 24 bis 42 Pf.
- Wasserkessel mit flachem Boden
ca. ^{2 1/2} 50 ^{3 1/2} 65 ⁴ 75 Ltr. Pf.
- Casserollen, gestanz
6 12 18 bis 42 Pf.
- Teller 5 7 9 10 Pf.
- Schüsseln tiefe Form 50 Pf. bis 1⁰⁰
gross
- Waschgarnituren 1⁵⁰
dito decor. mit grossen Becken 4⁵⁰
- Waschständer 1²⁰
-Tische (vier- 2⁸⁰ 3⁵⁰
eckig)
- Ascheimer starke 98 Pf. 1²⁰
Qualität
- Kohlenkasten f. gelb 1⁷⁵ 2²⁵
lackirt
- Kohlenlöffel 10 bis 35 Pf.
- Feuerhaken 8 bis 20 Pf.

Eine complete Küche

Eiche lackirt, braun abgesetzt,
bestehend aus:

Küchenschrank	Eimerschrank	42⁵⁰	
20 ⁰⁰	10 ⁰⁰		
Küchentisch	1 Stuhl		
6 ⁷⁵	2 ²⁵	Küchenrahmen	3 ⁵⁰

Eine complete Küche

grün mit gold abgesetzt,
bestehend aus:

Küchenschrank	43⁵⁰		
24 ⁵⁰			
Küchentisch			
8 ⁵⁰	2 Stühle	Küchenrahmen	5 ⁰⁰

Eine complete Küche

crème, blaue Malerei, mod. Styl:

Büffet 68 ⁷⁵ , Gemüseschrank 53 ²⁵ ,	202⁵⁰
Anrichte 43 ⁵⁰ , Küchentisch 19 ⁰⁰ ,	
Bank 5 ⁷⁵ , Eimerschrank 23 ⁷⁵ ,	
2 Stühle à 4 ²⁵	

Ausserdem sind noch 6 Küchen ganz neuen modernen Geschmacks ausgestellt.

- Ofensehirme 3⁵⁰ bis 20⁰⁰
- Ofenvorsetzer, bronziert 85-2⁷⁰ vernickelt 12⁵⁰
mit Stange
- Messerputzmaschinen, 2 Walzen 6⁰⁰
- Fleischmaschinen für Haushalt 3⁰⁰ Restaurant 4⁵⁰
- Fensterverdichter p. Bund 55 Pf. gummiert 98 Pf.
- Bohnermasse Ia. 48 Pf. Dose Stahlspähne 18 Pf.

- Wäschewringmaschinen 9⁰⁰ 10⁰⁰ 11⁵⁰
- Tischmangeln incl. Rolltuch statt 10⁰⁰ 15⁰⁰
- Wäscheleinen 1⁵⁰ bis 3⁰⁰ Klammern ^{pr.} 11 Pf.
^{Schock}
- 2 Gasplättleisen mit Erhitzer per Garnitur . . . 6⁵⁰
- Gasselbstzünder ^{Birne:} 55 Pf.
^{Pat.} Saulmann

- Zinkwaschfässer m. Holzboden, 2 Griffen 6⁵⁰ bis 11⁵⁰
- Zink-Zober 7⁵⁰ 8⁷⁵ 10⁵⁰
- Closettbürstengarnituren, weiss m. Porz.-Napf 2⁰⁰
- Teppichkehrmaschinen 6⁷⁵ 10⁰⁰
- Rosshaarbesen mit Stiel Ia. 1⁸⁵ 2⁰⁵ 2⁵⁰
- Rosshaarhandfeger 80 bis 1¹⁰ 1²⁵

Donnerstag u. Freitag, den 2. u. 3. October geschlossen. Ist unser Waarenhaus

A. Fandorf & Co.

Spittelmarkt 16-17
Ecke Leipziger Str.

Belle Alliancestr. 1-2
Am Blücherplatz.

Gr. Frankfurterstr. 113
Ecke Andreasstr.

Gardinen Möbelstoffe Teppiche

Gardinen, 2 mal Band, weiss oder crème, Meter 30 . 45 . 55 Pfg.
 Gardinen, abgepasst, weiss oder crème, Fenster, 2 Shawis 1,75 . 2,50 . 3,25 Mk.
 Stores, moderne Muster, weiss oder crème, Stück 1,75 . 3,25 . 3,50 Mk.
 Scheibengardinen, 2 mal Band, weiss oder crème, Meter 28 . 35 . 42 Pfg.
 Congressstoffe, glatt und gestreift, weiss oder crème, Meter 38 . 45 . 55 Pfg.
 Köpervorhänge, weiss oder crème . . . 2 Shawis 2,25 . 3,25 Mk.
 Köpervorhänge, rot oder altgold . . . 2 Shawis 3,25 . 4,75 Mk.

Möbelcattun Meter 28.40.50 Pfg.
 Rouleauxstoffe, weiss oder crème, Mtr. ca. 84 cm breit ca. 130 cm breit
 55 Pf. 90 Pfg. 95 Pf. 1,45 Mk.
 Rouleauxstoffe, rot od. altgold Meter ca. 84 cm breit ca. 130 cm breit
 95 Pf. 1,05 Mk. 1,60 . 1,80 Mk.
 Gardinenstangen, Nussbaum- oder Mahagoni-farbig Stück 27.48.55 Pfg.
 Gardinenrossetten, Nussbaum- oder Mahagoni-farbig Stück 10.15.20 Pfg.

Zuggardinen-Einrichtung complet 42 Pf.

Portièren mit Querstreifen Stück 0,85 . 1,05 . 1,65 Mk.
 Portièren, einfarbig, mit Bordüre Stück 1,75 . 1,95 Mk.
 Portièren mit hübscher Blumen-Bordüre Stück 2,75 . 3,25 Mk.
 Portièren-Garnituren, 2 Shawis, 1 Lambrequin, Garnitur 7,50 Mk.
 Portièren-Garnituren, Tizianplisch, 2 Shawis, 1 Lambrequin Garnitur 12,75 Mk.
 Divandecken Stück 5,85 . 7,75 Mk.

Tischdecken, glatter Fond mit eingewebter Bordüre Stück 2,90 . 3,50 . 4,50 Mk.
 Fantasie-Möbelstoffe, ca. 130 cm breit Meter 0,95 . 1,75 . 2,75 Mk.
 Möbelschnur, in vielen Farben Meter 6.8 Pfg.
 Pomponfransen, reiche Farbauswahl Meter 12.22 Pfg.
 Gardinenhalter, weiss oder crème Stück 8.12.18 Pfg.
 Gardinenhalter, farbig Stück 13.28.35 Pfg.

Portièrenstangen, complete Garnitur . . 2,25 . 3,00 . 3,50 Mk.

Läuferstoffe für Zimmer od. Treppenbelag, Mtr. 25 . 38 . 50 Pfg.
 Teppich-Läuferstoffe (Tapestry) . Meter 1,60 . 1,85 . 2,25 Mk.

Linoleum-Läuferstoffe, ca. 67 cm breit Meter 85 Pfg.
 Steppdecken in mehreren Farben . Stück 3,75 . 4,85 . 6,25 Mk.

Gobelins für Bethimmel Stück 10,75 Mk.

Wachstuch-Tabletdecken Stück 5.10 Pfg.
 Wachstuch-Leitungsschoner Stück 15 Pfg.

Wachstuch-Küchentischdecke, Kachelmuster mit Spruch . . . Stück 33 Pfg.
 Wachstuch-Tischläufer, ca. 125 cm lang . . . Stück 85 Pfg.

Velour- und Tapestry-Teppiche.

Velour: Grösse ca. 130x200 Stück 12,50 Mk.
 170x235 20,50 Mk.
 200x300 31,75 Mk.

Tapestry: Grösse ca. 130x200 Stück 9,00 Mk.
 170x235 15,50 Mk.
 200x300 24,50 Mk.

Bett- oder Pultvorleger, doppelseitig mit Franze . . . Stück 1,15 Mk.

Fell-Vorleger Stück 1,45 Mk.

Holz-Galanterie.

Salontisch Stück 2,50 Mk.
 Salon-Säulen Stück 2,25 . 2,90 Mk.
 Vogelbauer-Ständer Stück 2,90 . 5,25 . 6,50 Mk.
 Vogelbauer, Holzgestell mit Scheiben Stück 1,65 Mk.

Handtuchhalter Stück 0,48 . 0,95 . 1,35 Mk.
 Schirmständer Stück 1,95 Mk.
 Console Stück 35.45 Pfg.
 Bambustisch mit Teller Stück 42 Pfg.

Haussegen, imitiert Holzbrandmalerei, mit Rahmen Grösse 1 2 3
 Stück 25 . 45 . 95 Pf.

Paneele ca. 50 80 100 125 150 cm lang
 Stück 0,95 . 2,25 . 2,90 . 4,75 . 6,00 Mk.

Garderobenleisten mit 4 5 6 Haken
 St. 25.42.60 Pfg.

TISCH-LAMPE

mit imitierter Onix-Platte
 Stück Mk. 2.85

TISCH-LAMPE

10" 14"
 1,20 Mk. 1,55 Mk.

Wirtschaftlicher Wochenbericht.

Berlin, den 27. September 1902. (Vor Beginn der Börse.)

Wie in der vorigen, so trieb auch in der abgelaufenen Berichtswoche die Berliner Börse im Schlepplau ihrer stärkeren New Yorker Kollegen...

Als gegen Ende der vorigen Woche sich an der New Yorker Börse ein geringes Nachlassen der Geldverflechtung zeigte und zugleich der Frankfurter Bankermarkt unter Beteiligung der von den Regierungen...

New Yorker Börse am Tage vorher eine pessimistische Stimmung geltend; man erwartete eine Erhöhung des Diskontsatzes der Bank von England...

Die gehobene Stimmung, in die der Verlauf des ersten Bankertages hier tagelang die Börsenkreise versetzte, zeigt, daß in diesen Kreisen doch noch immer eine größere Portion von politischer Rohheit...

Was aber den wissenschaftlichen und technischen Gehalt der gehaltenen Referate anbelangt, so stand der Bankermarkt entschieden noch weit unter dem Durchschnitt. Es lassen sich viele Artikel der liberalen Presse...

Druck zu dem wichtigen Schluß, daß es zweifelhaft sei, ob man den gegenwärtigen Zustand im schmalzigen Sinne eine Krise nennen könne...

- a) durch übertriebenen, allzu eifrigen Wettbewerb in der Erziehung neuer und der Vergrößerung alter Produktionsstätten und das daraus resultierende Mißverhältnis zwischen Produktion und Absatzmöglichkeit.

Es ist an dieser Stelle wiederholt darauf hingewiesen worden, daß der starke Verbrauch der Vereinigten Staaten von Amerika an Eisen und Stahl in beträchtlichem Maße mit der Ausdehnung des amerikanischen Eisenbahnnetzes zusammenhängt.

Ein Bild der Entwicklung, welche der Bahnbau in den Vereinigten Staaten während der Jahre 1893 bis 1902 genommen hat, giebt die nachstehende Tabelle, die den Umfang der Neubauten (in Meilen) für das erste Halbjahr des betreffenden Jahres sowie für das ganze Jahr ersichtlich macht:

Table with 4 columns: Jahr, 1. Halbjahr Meilen, Ganz Jahr Meilen, and a final column with 4 rows of data.

Restaurant zum Lindenpark Friedrichsfelde, an der Ecke, Hallesche Lindenpark, der Straßenbahn Spittelmarkt-Alexanderplatz-Friedrichsfelde.

Treptow, Bade's Volksgarten Partystube, Hallesche der elektrischen Straßenbahn (Stemens). Jeden Sonntag: Ball.

Graumanns Festsäle Naunynstrasse 27. Welche eleganten Salons mit Bühne sind noch einige Sonnabende und Sonntage an Vereine zu vergeben.

Achtung! Gebr. Cranz' Festsäle Achtung! Neu! Köslinerstr. 8. Neu! Wir machen den geehrten Vereinen und Gewerkschaften hiermit bekannt...

Möbel gegen Kassa und Teilzahlung in der Fabrik H. Roggensack, Inh.: Paul Kraatz, N., Ruppinerstr. 5.

Zähne 2 Mk. 10 Jahre Garantie. Teilzahlung wöchentlich 1 Mark. Vollkommen schmerzlos Zahnziehen 1 Mark.

Elektrotechnik Maschinenbau- u. Bau-Schule. Werkstätten, Geogr. 1874. Elektro-Maschinen, Bau, Ingenieur, Techniker, Werkmeister, Monteur...

Schlafmöbel-Bazar „Baby“ Amalidenstr. 160, Belle-Alliancestr. 107, Weinländerstr. 20, Frankfurterstr. 115, Brunnenstr. 92.

Wohnungs-Einrichtung von 200 Mk. an. An Leihesich unter Garantie eine Wohnungseinrichtung nachbaum oder nachgemacht.

Reste Damen-Mäntel-Konfektion und Kindergarderobe. Fatterscheiden, Besatzartikel, fertige Mäntel in gross. Ausw. zu billig. Preis.

Dr. med. Schaper homöop. Arzt u. Spez.-Arzt f. Haut- u. Harnleiden, Frauenkrankheiten, Königsplatzstr. 27, Spr. 9-1. 4-7.

Achtung! Achtung! Drucksachen für Private und Vereine liefert schnell, korrekt und preiswert.

Zitherspieler erhalten 4 Zithersätze und Katalog gratis bei J. Neukirchner, Welsch, Köpenick.

A. Rosenberg, Landbergerstr. 82. Anerkannt reich und billig.

Teppiche haltbare Qualität, 120/180 3,10-12,50 Mk., Velour, beste Qualität 120/180 10,50 Mk.

Gardinen Stores a. l. Spacht u. Erbst. 1,50-9,50 Mk. Portieren in Tuch, Plüsch und Wolle 1,75-8,50 Mk.

Teilzahlung monatlich 10 Mk. liefert elegante Herrengarderobe nach Maß für alle billigen Preise.

Rohtabak! Rein amerik. Logcut 5 lb. 65 u. 75 Pf. Carmen Umbreit 85.

Rohtabak! Zu bebesten herabgesetzten Preisen empfehle Samatra- u. Java-Tabak von 1,25, Carmen 0,95.

Rohtabak, sämtliche Marken zur Cigarren-Fabrikation officiert in der größten Auswahl zu den billigsten Preisen.

W. Hermann Müller, 22 Alexanderstraße 22. Roh-Tabak 84449.

Max Jacoby, Streifenstr. 52. En gros En detail. Rohtabak 42422.

Achtung! Achte hiermit meinen Kollegen und Freunden Kenntnis, daß ich in der Kaiserstr. 115, Charlottenburg, ein Schanklokal eingerichtet habe.

Johannisthal. Raus Park-Restaurant. Jeden Sonntag: Grosser Ball Kaffeekeise.

Patentanwalt Dammann, Moritzplatz 57. Kunstst. bis abends neun. (45302)

Möbeltischlerei verkauft zu Fabrikpreisen. 49082. Rich. Harnack, Tischlermeister, 124 Dresdenerstrasse 124.

Uhren, Goldwaren H. Gottschalk Admiralstraße 37. Den Lesern des „Vorwärts“ als reelle Bezugsquelle seit zehn Jahren bekannt.

Möbel Spiegel u. Polsterwaren reich zu soliden Preisen, empfiehlt H. Strelow, Tischlermeister, Rixdorf, Richardsstr. 116, am Denkmal.

Billardtuche zu Fabrikpreisen. 20875. Albert Marwitz, Reue Grünstr. 27, L. Billig! Billig! Rugholz-Abfall.

W. Hermann Müller, 22 Alexanderstraße 22. Roh-Tabak 84449. Max Jacoby, Streifenstr. 52. En gros En detail. Rohtabak 42422.

Möbel Versierte Berliner Möbeltischler Moosvius & Zimmermann, Alexan. Str. 42. Gef. Fabrikgebäude, Teilgeb. 42.

Möbel Bartsch.

Wem wäre die Möbelfabrik für bürgerliche Wohnungseinrichtungen Platz, nicht bekannt? Grösste Auswahl in meinem extra dazu erbauten, 4 Etagen hohen Fabrikgebäude. Empfehlenswerte Einkaufsquelle für Brautleute. Solide und gediegene Einrichtungen für 200-300-400-500 bis 10 000 Mark stets zur Ansicht vorrätig. Verlangen Sie meinen **Prachtkatalog** gratis und franco. Coulaute Zahlungsbedingungen. **Kein Ladengeschäft.** Verkauf direkt im Fabrikgebäude. Lagerbesichtigung erbeten ohne Kaufzwang. Lieferung frei Haus durch eigene Gespanne. Geogr. 1889.

Rudolf Bartsch, Oranienstrasse 73, 4803* zwisch. Alexandrinenstrasse u. Moritzplatz.

Glaube *Bestheiten!* *Sie bestes* *und trottest* *garantiert!*

Möbelfabrik.

Die besten und billigsten Wohnungs-Einrichtungen kaufen Sie bei

Julius Apelt

, Tischlermeister, **Skalitzerstrasse 6**, Berlin SO., am Rotbuser Thor. 48342*

Stettin: *Magazinstraße 2.* *Pragenstraße 3.* *Berlin: Chausseestraße 54.* *Bellevuestrasse 98.*

Mass-Anzüge

24 und 30 Mark.

Paletots nach Mass 22 Mark.

Es liegt in jedem seinem Interesse, mein Angebot zu prüfen und sich von der Realität zu überzeugen. Ich liefere von prima Stoffresten die elegantesten halbarsten Mass-Anzüge zu obigen Preise. Kein Zwang zur Abnahme, wenn der Anzug nicht sitzt. 40660*

Sonnenschein's Engros-Resterhandlung
Bellevuestrasse 98, 1 Tr., und Chausseestraße 54, 1 Tr.

Möbel- und Polsterwaren-Fabrik

von **A. Schulz**, Reichenbergerstr. 5
empfiehlt sein grosses Lager in Wohnungseinrichtungen in Nussbaum und Mahagoni, 250, 300, 400, 500, 600 bis 10 000 Mark. 5070L*
Anerkannt gediegene Arbeit, billigste Preise, coulaute Zahlungsbedingung.

Anhaltische Kohlenwerke

MONOPOL

Mariengrube

altberühmte Marke.
Die früheren „Echten Hammer-Marie-Brikets“ aus der Mariengrube in Senftenberg N.-L. werden zum Schutze gegen Nachahmungen nur mit obigem gesetzlich geschützten Stempel hergestellt.

Braut- und Hochzeit-Engros-Seide.

Seiden-Damaste, schwarz, weiss, farbig, von 1,20 M. Blusen- u. Robenseide von 1,00 M. Seidene Futterstoffe jeder Art von 0,75 M. Backfisch-Seide in allen Farben v. 0,50 M.

Bevor Sie Seide kaufen überzeugen Sie sich, welche bedeutenden Vorteile der in meinem Engros-Hause eingerichtete Einzel-Verkauf zu wirklichem Engros-Preisen an Private bietet. Unerreichte Kundwohl sämtlicher Seiden von den einfachsten bis elegantesten Genres.

Hermann Herzog
Seiden-Engros-Haus nur Spandauer Strasse 57, 1 Troppa. 51182*

Reste in Herrenstoffen

für Anzüge u. Winterpaletots aus unsern Engrosbeständen solche auch für Damen-Paletots und Kinderanzüge! spottbillig an Jedermann!!!
Sonntags auch von 8-10 und 12-2 Uhr für den Resteverkauf geöffnet!!!

Tuchfabrik-Niederlage Koch & Seeland, Berlin, Ross-Strasse 2. 22225*

Gesundheit ist Reichtum!

Dampf- und Heissluft-Bäder

wirkungsvolles, erfolgreiches und billiges Mittel gegen Erkältung, Gicht und Rheumatismus. Lieferung an sämtliche Krankenhäuser. 4498L*

Bad Frankfurt | **Ritter-Bad**
136 Gr. Frankfurterstr. 136 | 18. Ritter-Strasse 18.

Specialität: Russ. bezw. Dampfkasten-, Röm. bezw. Heissluft-, Lohtannin-, Sool- und Schwefelbäder täglich für Damen und Herren.

Möbel

kompl. Wohnungs-Einrichtungen unter coulautesten Zahlungs-Bedingungen

Billige Preise.

Geringe Anzahlung! | Langer Kredit! | Besichtigung erbeten! | Kein Kaufzwang!

Central-Möbel-Halle

Kommandantenstr. 51, Alexandrinenstrasse. Ecke

Zum Umzuge!

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren

auf Teilzahlung wie gegen bar.

Feblowicz & Seide, Wollinerstrasse 46. 50672*

Metzners Korbwaren - Fabrik

Berlin, Andreasstrasse 23. Pappwagen, Leiterwagen, Sportwagen, Kinderstühle. Teilzahlung gesamt.

II. Geschäft: Brunnenstr. 95
III. Geschäft: Dusselstr. 67
IV. Geschäft: Leipzigerstr. 51/53

Kinderwagen, Grösstes Lager Kinderbettstellen. Berlins. 1000 Mark Belohnung zahle ich jedem, der mir in Berlin ein grösseres Specialgeschäft in der Branche als das meine nachweist. Diese Belohnung biete ich schon seit 15 Jahren an und ist meine Konkurrenz gar nicht in der Lage, diese 1000 M. zu verdienen.

SPECIALITÄT: Solide bürgerl. Einrichtungen von 150-3500 Mark.

Bar oder Teilzahlung. 4089L*

Kein Kaufzwang!

Möbel

UNVERGLEICHLICH füllkräftig und haltbar sind **GUSTAV LUSTIG** echt chinesische **MANHATTAN-MONOPOLDAMEN**

erschaffen, erfährt das H. N. 245. Damm, wie alle inländischen garantiert aus 3-4 Wd. zu jedem Überbett ausreichend. Viele Anerkennungen. Versandt unversehrt. Versand nur allein von der ersten Reichsfabrik u. ersten Betrieb.

GUSTAV LUSTIG BERLIN 6. PRINZENSTR. 45.

Ein guter Hausfreund

ist dieser beinahe so laut wie natürlich sprechender, laugender und **Phonograph**. Der splendor Apparat ist an Tonstärke unerreicht und legt alle Hörer in Erstaunen und Entzücken. Trotzdem verkaufe diesen Apparat mit **M. 25** zahlung. Anzahlung M. 7.-, Abzahlung monatl. 3 M. Tenere Apparate ebenfalls Teilzahlung. Kataloge gratis. Grösste Kundwahl. Beispielte Walzen, ca. 2000 Nummern a M. 1.-. E. Schmidt, Berlin, Ritterstr. 75. 102/10*

Filialen: SW. Kommandantenstr. 27 u. Friedrichstr. 54. Fabrik Ritterstr. 75.

Elegante Einsegnungs-Anstalt.

J. Baer

Berlin N. 14480*
26, Badstrasse 26, Ecke Prinzen-Allee, u. 37 Schlegelstrasse 37 empfiehlt, wie bekannt, in reicher Kundführung und allerbilligsten streng festen Preisen: **Herren- u. Knaben-Garderobe.** Arbeitssachen. Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Mass.

Keine Ladenmiete, Geringe Umkosten, Grosser Umsatz daher Reelle Ware, Niedrige Preise, Coulaute Bedingungen.

Wilh. Misch

Berlin NO.
Gr. Frankfurterstr. 45/46 1. Etage.
Illustr. Katalog gratis u. franco.

Fils-Hüte in grösster Kundwahl für Damen und Kinder, garniert und un-garniert, zu anerkannt billigen Preisen, auch Trauerhüte. W. A. Paschke, Berlin, 1. Geschäft: Pöggewitzstr. 30, 2. Geschäft: Pöggewitzstr. 39. Big. Strasse u. Pöggewitzstr. 5. d. Geschäftsräumen. Gear. 1871. Fernspr. Amt 9. 6341.

Mass-Anzüge mit Anprobe

zu 24 und 30 Mark, Winter-Paletots nach Mass 28 u. 32 Mark fertige unter Garantie des tadellosten Sitzens aus nur besten, modernsten Stoffresten an. 1720b Rester-Handlung en gros. Kranzstr. 1, 2 Tr., Chausseestr. 43, 1 Tr., am Strausbergerplatz. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Möbel

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Zimmer- und Küchen-Einrichtungen, sowie jedes Stück einzeln, zu den billigsten Preisen, in guter, gediegener Arbeit, empfiehlt 4099L*

Wilh. Lambrecht, Berlin SW., Einconstrasse 19. 49872*

Steppdecken

kaufte man am besten und billigsten nur direkt in der Fabrik

B. Strohmandel, Berlin S. 72, Wallstr. 72, Rosstrasse, wo auch alle Decken aufgearbeitet werden. 49872*

Achtung, Vereine!
Sonntags und Sonntage im Oktober und November Saal freil. Englischer Garten, Alexanderstr. 27c

Central-Leihhaus, Jägerstrasse 72, Ecke Kanonierstr.

40 Verkaufsräume. Grösstes Institut seiner Art in Berlin. 40 Verkaufsräume.

Täglicher Verkauf von eleganten, modernen **Herbst- und Winter-Paletots und Anzügen** von Mk. 10, 12, 15, 20, 25-30 Prima. **Herren-Schlafröcke, Geh- u. Reise-Pelze, Herren- und Knaben- und Jünglings-Anzüge, Kammgarn-Anzüge, Hochzeits-Anzüge, Herren- und Damen-Stiefel, Ein grosser Posten Teppiche.** Alles fabelhaft billig. Tausende eleganter Herren-Garderoben sind jetzt zur Winter-Saison zum Verkauf gestellt, und sind Hauchsachen, selbst für die korpulentesten Herren passend, in grosser Auswahl vorhanden. 5131L*

Bitte genau auf Hausnummer 72 zu achten.

Sonntags geöffnet von 7-10 und 12-3.

Verfassungen.

Zur Lohnbewegung der Fleischergesellen wurde in einer am 24. September abgehaltenen Versammlung des Centralverbandes der Fleischer Stellung genommen. Die Auseinandersetzungen hierüber wurden vom Vorsitzenden Hensel eingeleitet, der unter anderem ausführte, daß der Zwist zwischen Meistern und Gesellen des Fleischergewerbes schon geraume Zeit anhalte und oftmals durch das provokatorische Vorgehen der Innung immer von neuem wieder und dann auch immer stärker angefaßt werde. Dadurch seien die Gesellen aber gezwungen, sich endlich einmal energisch zu wehren. In der Kündigungsfrage sei man zwar den Gesellen etwas entgegengekommen, indem man die Sonntagskündigung endlich aus der Welt geschafft und dafür bestimmt habe, daß in Bezug auf die Festsetzung des Kündigungsstages den Arbeitsvertragskontrahenten freie Wahl zwischen den fünf Wochentagen, Montag bis Freitag, zu lassen, das Arbeitsverhältnis jedoch stets bis nachmittags 2 Uhr zu kündigen und bis abends 6 Uhr zu lösen sei, so daß also die Möglichkeit des Kündigen Arbeitsverhältnisses trotzdem noch gegeben ist. Auch habe die Innung beschlossen, allerdings unter einstimmigem Protest des Gesellenausschusses, daß diejenigen Gesellen drei Monate von der Arbeitsvermittlung ausgeschlossen sind, die aus irgend einem Grunde die ihnen vom Nachweis der Innung vermittelte Arbeit nicht angetreten haben. Den Gesellenausschuss betrachte die Innungsmeisterei immer mehr als ein gefällig vorgeschriebenes Uebel; wenn man neuerdings derselbe auch nicht mehr vollständig ignoriert werde, so lasse man seine Einwendungen jedoch nie zur Geltung kommen. Außerdem seien in den letzten Jahren recht empfindliche Lohnreduktionen zu verzeichnen gewesen. Die früheren 6 Thaler-Stellen würden jetzt fast durchschnittlich bloß mit 4 und 4 1/2 Thalern bezahlt. Alle diese Missethate seien aber die Ursache davon gewesen, daß ein großer Teil der Fleischergesellen an einen Streik gedacht habe, der im September ausbrechen sollte. Leider wären aber die derzeitigen Verhältnisse im Fleischergewerbe nicht geeignet, einem solchen Beginn das Wort zu reden, die Organisation habe vielmehr für richtig gehalten, hiervon abzuraten. Hunderte von Fleischergesellen seien zur Zeit arbeitslos, da die allgemeine Krise und die Sperrung der Grenzen gegen Vieh- und Fleischzufuhr eine starke Verminderung der Arbeit in den Fleischereien zur Folge hatten. Ein Gradmesser für die Arbeitslosigkeit im Fleischergewerbe sei wohl der Rückgang der Schlachtungen auf dem Berliner Schlachthof, der im ersten Halbjahr 1902 bei den Schweinen allein 34 000 Stück betrug. Der Referent kam zu dem Schluss, infolge dieser unangünstigen Situation vorläufig von einem allgemeinen Streik abzusehen und weiter kräftig am Ausbau der Organisation zu arbeiten. Die Diskussionsredner sprachen sämtlich im gleichen Sinne, sie empfahlen jedoch, nicht jede Bewegung rufen zu lassen, sondern in Bezug auf die Durchführung der Lohnbewegung bezirksweise vorzugehen. Im übrigen machten sie der Verbandsleitung den Vorwurf, daß sie gelegentlich der allgemeinen Protestversammlungen gegen den Fleischwucher nicht genügend für die Publikation der Zustände in den Fleischereien gesorgt habe. Es wurde deshalb angeregt, einige Versammlungen einzuberufen, in denen diese Dinge geschildert und gleichzeitig gegen den Fleischwucher protestiert werden soll. Ferner wurde noch in Erwägung gezogen, ob nicht allgemeine statistische Erhebungen von Verbänden wegen möglich seien für den Fall, daß die Umfrage der Reichskommission für Arbeiterstatistik ein unrichtiges Bild bringe.

Die Händler und Händlerinnen Berlins nahmen in einer Versammlung am 26. d. M. folgende Resolution an: „Die Versammlung protestiert gegen das jetzige Vorgehen der Polizei und ersucht den Herrn Polizeipräsidenten, bestimmte und feste Bestimmungen für den Straßenhandel einzuführen, damit nicht jeder Reviervorstand in seinem Revier mit den Händlern nach seiner Ansicht verfahren kann, ohne auf bestehende Bestimmungen Rücksicht zu nehmen. Es wurde noch eine Kommission von 7 Händlern gewählt, die diese Resolution dem Polizeipräsidenten persönlich unterbreiten soll.“

Eine öffentliche Metallarbeiter-Versammlung wurde am Donnerstag im Gewerkschaftshaus abgehalten. Der Referent Cohen sprach über die Änderungen, welche die neue Novelle zum Gewerbevertragsgesetz gebracht hat, worauf die Nominierung der Meisterkandidaten für das Gewerbegericht erfolgte. Gewählt sind: Dreher M. Behrend, Dreher G. Prachwitz, Schlosser M. Hegold, Hobler Schaub, Holzleger Karpenziel, Silberarbeiter K. Mendinger, Silberarbeiter Lindemann, Former M. Wess, Klempner Diesner und Mechaniker E. Schmidt.

Die Arbeiter der Großen Berliner Straßenbahn. Zu dem Versammlungsbericht, den wir unter dieser Spaltenüberschrift in der Freitagnummer brachten, schreibt uns die Redaktion der „Berl. Morgenpost“: „Nach Ihrem Bericht soll die Berliner Morgenpost nur über die für die Vertreter der Berliner Presse veranstaltete Besichtigung geschrieben, dagegen einen von dem Redner gefandten Gegenartikel unterdrückt haben. Das ist nicht wahr. Die Berliner Morgenpost hat bereits am vorigen Dienstag diesen Gegenartikel gebracht und ausdrücklich auf den Gegensatz zu der Besichtigung hingewiesen.“

Konsumverein Berlin-Züd (in Liquidation). Die Mitglieder werden dringend gebeten, zu der am Montag, den 29. September, abends 8 Uhr, stattfindenden Generalversammlung der Konsumgenossenschaft Berlin und Umgegend in den Germania-Sälen, Chausseestraße 108, recht zahlreich zu erscheinen. Auch die Schönberger Mitglieder wollen den Besuch nicht veräumen. Es gilt wichtige Beschlüsse weittragender Bedeutung zu fassen und müssen alle Mitglieder am Platze sein. Legitimation ist mitzubringen (Buch, Legitimationskarte oder vom Gericht erhaltene Genossenschafts-Eintragsung).

Wochen- Spielplan.	Sonntag 28.	Montag 29.	Dienstag 30.	Mittwoch 1.	Donnerstag 2.	Freitag 3.	Sonnabend 4.	Sonntag 5.
Opernhaus	Der Freischütz	Hohengrin	Die weiße Dame	Samson und Dalila	Robert der Teufel	1. Einfont. Abd. d. königl. Kapelle Mitt.: Dett. Op.	Der Pfeifertag	Pignon Km.: Häsel und Bretel
Schauspielh.	König Heinrich der Vierte I. Teil	König Heinrich der Vierte II. Teil	Das große Licht	Die Räuber	Schnapphahn	Im bunten Rod	Im bunten Rod	Im bunten Rod
Neues königl. Opern-Theater	Orpheus in der Unterwelt	Die ledige Frau	Die ledige Frau	—	—	—	—	Medea
Schiller-Theater O.	Doktor Klaus	Doktor Klaus	Der Tartuff Der Arzt wider Willen	Der Tartuff Der Arzt wider Willen	Sappho	Doktor Klaus	Der Arzt wider Willen	Der Tartuff v. Am.: Die Braut von Messina
Schiller-Theater N.	Heimat	Jugend	Doktor Klaus	Doktor Klaus	Jugend	Jugend	Doktor Klaus	Doktor Klaus Nachm.: Heimat
Deutsches Theater.	Schwab Der Schatzgräber	Die Hoffnung	Der Silberpelz	Faust	Die Älbtin von Toledo	Es lebe das Leben	Rosa	Es lebe das Leben Am.: Die Weber
Leipzig-Theater	Der Decrochme	Der Kleinbürger	Der Decrochme	Der Kleinbürger	Der Decrochme	Der Kleinbürger	Kaltwasser	Kaltwasser
Berliner Theater	Mit-Heidelberg	Mit-Heidelberg	Ueber unsre Kraft II	Mit-Heidelberg	Mit-Heidelberg	Mit-Heidelberg	Das Kästchen von Helldronn	Mit Heidelberg Nachm.: Wilhelm Tell
Theater des Westens	Wiener Blut	Das Nachtlager in Granada	Strobelia	Die Brautlosterle	Der lustige Krieg	Die Fiebermaus	Sat und Stimmermann	Der lustige Krieg Nachm.: Kapuze
Luisen-Theater	Marte-Anne	Marte-Anne	Hamlet	Robert und Vertram	Marie-Anne	Robert und Vertram	Beilich, wie es weint und lacht	Berlin, wie es weint und lacht N.: Marie-Anne
Central-Theater	Wie man Männer feiert	Wie man Männer feiert	Wie man Männer feiert	Die ledige Frau	Die ledige Frau	Orpheus in der Unterwelt	Die ledige Frau	Die ledige Frau Nachm.: Die Geisha

Neues Theater. Alle Abende: Ledige Leute. Sonntag, den 5. Oktober, nachmittags: Hedra. — Residenz-Theater. Alle Abende: Der Fall Mathieu. Vorher: Ich liebe Sie. Sonnabend, den 4. Oktober: Seine Kammerzofe. — Trianon-Theater. Alle Abende: Die Liebeshäufel. — Kleines Theater. (Schall und Rauch) Alle Abende: Serenissima. Kur Mittwoch: Schiffbrüchig. Liebesträume. Kollegen. — Bunttes Theater. Alle Abende: Die Enthüllung des Heime-Denkmal. Winter Teil. Der Hund. Sonntag, den 28. September und 5. Oktober, nachmittags: Wer ist schuldig? und Der eingebildete Kranke. — Intimus-Theater. Alle Abende: Elfa, die Tauchbraut. Ein Stammgast u. Sonnabend, den 4. Oktober: Denke. Der Selbstmörder. Der gemüthliche Kommissar. — Thalia-Theater. Alle Abende: Er und seine Schwester. Sonntag, den 5. Oktober, nachmittags: Der Florer von Reichfeld. — Metropol-Theater. Alle Abende: Berlin liebt Berlin. — Urania. Alle Abende: Tausend Jahre deutscher Kultur. — Apollo-Theater. Alle Abende: Lystrata. Specialitäten. — Wintergarten. Alle Abende: Specialitäten. — Casino-Theater. Seltene Arbeit. Specialitäten.

Die 20te Preisliste für die Winter-Saison 1902-1903

Ueber 160 Abbildungen. Klare Veranschaulichung. Verständlich für Jedermann.

Ist soeben erschienen und wird auf Wunsch kostenlos und portofrei zugesandt.

Der Inhalt der 20ten Preisliste ist folgender:

- | | | | |
|--|--|---|---|
| Winter-Paletots . . . von 60 bis 8 50 | Schwarze Jaquet-Anzüge v. 30 bis 10 M. | Anzüge nach Maass . von 75 bis 36 M. | Pelz-Mützen von 12 bis 1 25 |
| Winter-Raglans 30, 24, 20 M. | Schwarze Rock-Anzüge von 36 bis 21 M. | Winter-Paletots n. Maass von 75 bis 30 M. | Pelz-Kragen von 11 bis 4 50 |
| Pelz-Paletots 45 M. | Schwarze Smoking-Anzüge 30, 25 M. | Radfahrer-Anzüge . . von 18 bis 6 M. | Leinene Kragen in 11 Façons, d. 1/4, Dtz. 95 Pf. |
| Geh-Pelz-Imitat. 55 M. | Frack-Anzüge 28 M. | Automobil-Joppen . . von 29 bis 18 M. | Oberhemden, Nachthemden, Serviteurs, Manchetten, Unterhosen, Unterhemden, Schirme, Stöcke, Kragenschoner, Socken, Crawatten, Taschentücher, Hosenträger, Strick-Westen zu ganz besonders bill. Preisen. |
| Gummi-Mäntel 27, 24, 18, 15 M. | Jünglings-Joppen-Anzüge v. 13 bis 8 M. | Automobil-Hosen 32 M. | Herren-Morgenröcke von 24 bis 7 50 |
| Wetter-Havelocks . . . 18, 10, 6 75 | Jünglings-Jaquet-Anzüge v. 24 bis 6 50 | Regen-Pelerinen . . . von 13,50 bis 5 M. | Aerzte-Sammet-Jaquets 24 M. |
| Jäger-Pelerinen 21, 18 M. | Jünglings-Paletots . . von 18 bis 8 M. | Herren-Filz-Hüte . . . von 6 bis 1 90 | Schlaf Röcke von 20 bis 8 50 |
| Hohenzollern-Mäntel von 50 bis 18 M. | Jünglings-Raglans . . von 30 bis 17 M. | Loden-Hüte von 5 bis 1 90 | Litewken von 20 bis 7 50 |
| Kaiser-Mäntel 27, 22 50 | Jünglings-Mäntel . . von 12 bis 8 M. | Cylinder-Hüte von 15 bis 4 M. | Sämtliche Berufs-Bekleidung für alle Zweige der Gewerke und Industrie usw. in ausführlichster Beschreibung und den grösst. Sortimenten, Kellnerbekleidung zu ganz besonders billigen Preisen. |
| Groom-Livree-Anzüge . . 35, 30 M. | Winter-Herren-Hosen . von 18 bis 4 M. | Winter-Joppen von 18 bis 4 50 | Maass-Anleitung. Anleitung f. Anträge. |
| Jaquet-Livree-Anzüge . . 36, 27 M. | Schwarze Herren-Hosen von 9 bis 3 M. | Pelz-Joppen von 43 bis 27 M. | |
| Gehrock-Livree-Anzüge . . 45 M. | Cheviot-Herren-Hosen . . . 12, 5 M. | Jagd-Paletots 36 M. | |
| Livree-Mäntel 50, 36 M. | Kammg. Herren-Hosen von 13,50 bis 4 50 | Jäger-Anzug 30 M. | |
| Buntfarb. Jaquet-Anz. von 45 bis 9 M. | Herren-Piqué-Westen von 6,50 bis 1 75 | Knaben-Mäntel von 15 bis 4 M. | |
| Buntfarb. Rock-Anzüge von 45 bis 25 M. | Hosen nach Maass . . von 24 bis 7 M. | Knaben-Anzüge . . . von 12,50 bis 2 M. | |

BAER SOHN

SPECIAL-HAUS GROESSTEN MAASSSTABES

Chausseestrasse 24a-25
Zwischen Invalidenstr. u. Friedr.-Wilhelmstadt. Theater.

11 Brückenstrasse 11
Zwischen Jannowitzbrücke und Köpenickerstrasse.

Gr. Frankfurterstr. 20
Ecke Koppenstr. Am Bürger-Hospital.

Grösste Auswahl. = Billigste Preise. = Baar-Verkauf. = Feste Preise.

Bei **hohen Fleischpreisen**

leistet die altbewährte

MAGGI-WÜRZE

der Hausfrau unschätzbare Dienste, um auf billige Art gute, schmackhafte Gerichte zu bereiten. Zu haben in Flaschen von 35 Pf. an.



Bekanntmachung.

Veranlasst durch die fortgesetzte Ausdehnung unseres Geschäfts eröffnen wir mit dem heutigen Tage zur Bequemlichkeit und schnelleren Abfertigung unserer geschätzten Kundschaft eine

Wir empfehlen Loose der in Kürze zur Ziehung gelangenden Lotterien, und zwar:

Wohlfahrts-Geld-Loose
à 3,50 Mk.

Meissener Geld-Loose
à 3,00 Mk.

Berliner Pferde-Loose
à 1,00 Mk.

Hauptgewinne:
100 000 60 000 50 000
40 000 Mark
etc. in Baar, ohne Abzug zahlbar.

Filiale im Südosten von Berlin

und zwar

177 Oranienstrasse 177

Ecke der Adalbert-Strasse (nahe Cottbuser Thor)

woselbst nunmehr auch sämtliche Zahlungen geleistet werden können. Den guten Ruf, den unsere Firma nunmehr seit 20 Jahren genießt, werden wir bestrebt sein, durch prompte und aufmerksamste Bedienung uns auch fernerhin zu erhalten, und bitten wir, uns das bisher bewiesene Wohlwollen auch weiter bewahren zu wollen.

Gleichzeitig bitten wir um gütige Beachtung unserer Bank-Abtheilung zum An- und Verkauf von Effecten und Staatspapieren zu coulantesten Bedingungen und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

Oscar Bräuer & Co. Nachf. Bank-Geschäft

Centrale: BERLIN W. Friedrich-Strasse 181.

- I. Filiale NW.: Wilsnacker Strasse 63, nahe der Thurm-Strasse.
- II. Filiale O.: Andreas-Strasse 46 a, Ecke der Blumen-Strasse.
- III. Filiale SO.: Oranien-Strasse 177, Ecke der Adalbert-Strasse.

FERNSPRECHER:

- Amt I No. 7295
- Amt II No. 223
- Amt VII No. 4692
- Amt IV No. 2008

Reichsbank-Ciro-Conto.

Telegramm-Adresse: „Lotteriebäuer“.

Vorteilhaftes Angebot

aus bevorstehenden 50430*

Herbst- und Winter-Saison.

Wir offerieren:

Große Paletots aus Chenil (Marke „Doppelgänger“) à 18, 22-27 Mk. Winter-Paletots aus Wolle, Chenil (auch hochmoderne Fischgräten- und Schachbrett-Muster) à 12, 19, 25, 30-42 Mk. Englische Paletots, glatt und gestreift, auch Raglans-Bojard à 19, 25, 32-48 Mk.

Diese Paletots sind mit wollenem oder Stepp-Atlas-Futter versehen.

Größte Auswahl von Jackett, Rock und Gehrock. Maßgaben von 15, 20, 24, 28, 34, 38-50 Mk.

Spezialität: Joppen für Haus u. Jagd

mit Serge, Samt oder Velv gefüttert, Schuljoppen sehr praktisch und warm à 3-7 Mk.

Anfertigung nach Maß aus vorzüglichen deutschen und ausländischen Stoffen, nicht viel teurer als fertige Ware.

Die Preise sind auf jedem Gegenstand deutlich in Zahlen lesbar und streng lich. Hebervorteilung ausgeschlossen. Garantie für tadellosten Ein- und Auslieferung durch Selbstfabrikation in größter Maßzahl.

Deutsche Compagnie, Heltinger & Co.

Herren- und Knaben-Bekleidungsfabrik.

Gegründet 1857. Oranienstraße 40/41.

Stempel, Thür-Schilder.

H., Brunnenstr. 9

H. Guttmann.

51490*



ist ohne Gnade über allen Wangen durch Reichels „Concentriertes Wangen-Pulver“ in Pulv. zu 50 Pf., 1,00, 2,00, 3,00 Mk.

und

Offert. 5,00 Mk. Sprühapparat 50 Pf. Tötet jede Brut unsichtbar. Keine Wiederkehr möglich. Greift Taupen und Stöße nicht an. Unschädlich für alle Fleck.

Der Zensel

Wollt auf der Stelle alle Schwaben auf Nimmerwiedersehen durch Reichels „Dendre Martial“ in Pulv. zu 50 Pf., 1,00, 2,00 Mk. und das Pulv. 1,00 Mk. Tötet selbst die Brut absolut sicher. Reichels Spezialmittel sind die einzige Rettung. Erfolg garantiert bei richtiger Anwendung.

Otto Reichel, Lieferant

für Arme und Marine, Berlin SO., Oranienstr. 4. Dies frei Haus d. u. Seipanne, u. auch geg. Boreinf. od. Nachn. Vorzicht! Es giebt unwirksame Nachahmungen.

Dr. Simmel, Prinsenzstr. 41.

Spezialarzt für 85/10*

Haut- und Harnleiden.

10-2, 5-7. Sonntag 10-12, 2-4.

Alle Damen und Herren

die an den Tagen vom 12. Oktober bis 7. November

Geburtstag

haben, werden behufs Entgegennahme einer Mitteilung gebeten, per Postkarte ihre genaue Adresse mit dem Geburtstage unter Chiffre L. P. 414 an den Verlag der Zeitschrift „Frauenschnheit“ Berlin W. 30 zur Weiterbeförderung zu senden.

Die schönsten Herren-

Kostige Herrengarderobe in neu, sowie speciell 49572*

Wonnatsgarderobe

von Cavalieren ausgelegte Sachen, fast neu, für jede Figur passend, sind im größten Auswahl zu höchst billigen Preisen feil zu haben.

J. Wand, Pringenzstr. 17, Ecke Wallerhorststraße.

Dr. Schünemann,

Spezialarzt für Haut, Haar- und Frauenleiden. Seydelstr. 9, 1/2, 12-1/2, 1/6-1/8, Saun. 9-11.

PRÄMIERT MIT GOLDENEN MEDAILLEN.

Carl Zobel

PARIS. Berlin SO., Köpnickerstr. 121, Eckhaus. LEIPZIG.

Beste Herren- und Knaben-Garderoben der Gegenwart!

in reichster Auswahl und in allen Größen, auch für sehr korpulente Herren. Sehr billige, aber feste Preise. Ich verpflichte mich, jeden Artikel in besserer Ausführung und bedeutend billiger zu liefern wie die sogenannten Ausverkäufe und Reklame-Geschäfte. Anerkannt nur Kundenarbeit, eigne Fabrikation, elegantester Sitz. Für jedes bei mir gekaufte Kleidungsstück übernehme ich volle Garantie.

Für Mass-Bestellungen grosses Stofflager aus dem In- u. Auslande. Werkstätten im Hause. Der langjährige gute Ruf meiner Firma bürgt f. gewissenhafte Bedienung. Katalog gratis u. franco.

BERLIN. BRUSSEL. 51730*

A. Bretschneider,
32 Alexandrinen-Str. 32
(Dietrichs Festhalle)
empfiehlt Saal, ca. 100 Personen
fassend, für Vereine zu Festlichkeiten,
Beisammungen, Hochzeiten etc.
Tages-Restaurant mit Billard.

Wohlfahrts-Lose!
Haupttreffer 100 000 Mk. bar.
Ziehung 4.-8. Oktober.
Lose à 3,50 Mk., Porto u. Liste
extra 30 Pf. 51338
J. Rachor, Haupt-
Kollekteur, Mainz.

Verkäufe.

Restaurations-Verkauf, Mieten, Restauration, Nähmaschinen, Herrenanzüge, Kleider, Teppiche, Möbel, etc.

Knabenanzüge, Mädchenkleider, Herrenanzüge, Kleider, Teppiche, Möbel, etc.

Nähmaschinen ohne Anzahlung, Gasöfen, Gasapparate, Nähmaschinen, etc.

Säle, Vereinszimmer, Sonnendeck, Herren-Schlafstelle, etc.

Herren-Schlafstelle, Sonnendeck, Vereinszimmer, etc.

Möblierte Schlafstelle, Sonnendeck, Vereinszimmer, etc.

Arbeitsmarkt.

Stellengesuche, Stellenangebote, Arbeiter, etc.

Vermietungen.

Wohnungen, Zimmer, etc.

Vermischte Anzeigen.

Tanzkurse, etc.